

# Fischarten-Datenblatt

Name:	IRIRI-ZEBRAWELS - L 250
Wissenschaftl. Name:	Hypancistrus sp.
Herkunft:	Rio Xingu bei Belo Monte. Die ursprüngliche Fundortangabe Rio Iriri ist offensichtlich falsch!!!
Größe:	8-10 cm
Beckenlänge:	0 cm
pH-Wert:	5-7
Wasserhärte:	/
Temperatur:	26 - 30°C
Ernährung:	Allesfresser
Pflege:	<p>Der Hypancistrus sp.</p> <p><a href="http://www.l-welse.com/reviewpost/showfull.php?product=265&amp;bigimage=250bg.jpg">http://www.l-welse.com/reviewpost/showfull.php?product=265&amp;bigimage=250bg.jpg</a> ist ein ganz besonderer Wels. Er wurde zum Geburtstag des Fachmagazins DATZ im Dezember 1997 vorgestellt. Mit dem L 250 zeigte der Importeur Transfish etwas ganz besonderes, einen Wels mit der identischen Körperform eines Hypancistrus zebra (L 46). Der L 250 hat eine feine kontrastreiche unregelmäßige Linierung die sich vom Kopf bis zum Schwanz zieht. Die Grundfarbe ist weiß, die Musterung ist schwarz, die Rücken- und Schwanzflosse hat einen leichten bläulichen schimmer, außerdem verliert er wie viele andere Welse im Alter seine schöne Färbung nicht.</p> <p>Wer sich nun diesen wirklich schönen Harnischwels anschaffen will, muss leider enttäuscht werden, da Transfish damals lediglich 8 Exemplare importierte, was wohl an dem Fanggebiet liegt, der Rio Iriri in Brasilien, dieser ist nämlich fast ausschließlich ein Naturschutzgebiet. Die 8 Welse wurden damals an zahlungsfähige Kunden, für umgerechnet 4000,- (!), in der ganzen Welt verkauft, einer von ihnen angeblich auch an einen Kunden aus Bayern. Dieses Exemplar soll das einzige noch lebende sein. Laut dieser Seite, die sich um den Schutz von Welsbeständen in unseren Aquarien kümmert, ist der Wels auch schon vermutlich ganz aus unseren Aquarien verschwunden <a href="http://l-welse.ig-bssw.org/thread-58.html">http://l-welse.ig-bssw.org/thread-58.html</a> . Dennoch soll es angebliche Nachzuchten geben. Jetzt wird schnell die Frage aufkommen: "Wie kann das denn sein?" Die Antwort ist ganz einfach! Der hohe Preis lockt natürlich auch Betrüger und so wurde z.B. versucht einen Hybriden aus L 46 und L 236 zu züchten und diesen anschließend als L 250 Nachwuchs zu verkaufen. Und so ist abschließend zu sagen das der L 250 wahrscheinlich nur eine Erinnerung bleiben wird und sollte doch noch einmal wilder im Handel erscheinen, werde diese wieder zu unglaublich hohen Preisen verkauft werden!</p>